

Mitteilung des Eidg. Departement des Innern = Communiqué du Département fédéral de l'Intérieur

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - (1935-1936)

Heft 8

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-625777>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I. Seeländische Gemälde- und Kunstausstellung

Erlach, 15. Juni bis 15. September 1936

Zu dieser Ausstellung werden zugelassen :

1. Werke seeländischer Künstler,
2. Werke auswärtiger Künstler mit seeländischen Motiven,
3. Kunstgewerbliche Gegenstände vom Seeland, jedoch nur Original-Arbeiten.

Termin der Anmeldung : 1. April 1936.

Termin der Einsendung der Werke : 1. Juni 1936.

Reglemente werden auf Verlangen gratis zugestellt durch das *Sekretariat der I. Seeländischen Gemälde- und Kunstausstellung in Erlach (Bielersee)*.

I^{re} Exposition seelandaise de peinture et d'art appliqué

Cerlier, 15 juin au 15 septembre 1936.

Sont admises :

1. les œuvres de peintres seelandais,
2. les œuvres, motifs seelandais, de peintres du dehors,
3. les objets d'art appliqué du Seeland, travaux originaux seulement.

Délai d'inscription : 1^{er} avril 1936.

Délai d'envoi des œuvres : 1^{er} juin 1936.

Le règlement sera envoyé gratuitement sur demande adressée au *Secrétariat de la I^{re} Exposition seelandaise de peinture et d'art appliqué, à Cerlier (Lac de Biemme)*.

Mitteilung des Eidg. Departement des Innern.

Die Schweizerische Gesandtschaft in der Türkei teilt uns mit, dass das Unterrichts-Ministerium jenes Landes für die Kunstakademie in Istanbul einen *Lehrer der Malerei* und einen *Lehrer der Skulptur* sucht. Es handelt sich um ein dreijähriges Engagement. Schulgebildete Kandidaten können sich direkt beim Unterrichts-Ministerium in Ankara anmelden, unter Zustellung einer Abschrift ihrer Bewerbung an die Schweizerische Gesandtschaft in Istanbul, damit dieselbe die Kandidatur unterstützen kann, sofern sie es verdient. Nähere Auskunft über das Interesse einer solchen Stellung erteilt auf Anfrage auch Herr Egli, Lehrer der Architektur an der Kunstakademie in Istanbul.

Communiqué du Département fédéral de l'Intérieur.

La Légation de Suisse en Turquie nous informe que le Ministre de l'instruction publique de ce pays cherche pour l'École des beaux-arts d'Istanbul un *professeur de peinture* et un *professeur de sculpture*. Il s'agirait d'un engagement de trois ans. Les candidats, qui doivent avoir reçu une formation classique, peuvent adresser leurs lettres de candidature au Ministère de l'instruction publique à Ankara, en remettant une copie de leurs communications à la Légation de Suisse à Istanbul, de sorte que notre représentation diplomatique puisse appuyer leur candidature, si elle est digne d'intérêt. Les candidats peuvent également obtenir des informations plus précises sur l'intérêt que présente ce genre de situation en écrivant à M. Egli, professeur d'architecture à l'École des beaux-arts d'Istanbul.